

tierte wissenschaftliche Weiterbildung „Angewandte Gerontologie – Schwerpunkt Gesundheit, Case Management und Planung (CAS)“. Die Lehrveranstaltungen finden an zwölf Wochenenden jeweils von Donnerstag bis Samstag überwiegend am Hochschulstandort Benediktbeuern statt. Im Rahmen von vier Modulen wird die Fähigkeit vermittelt, innovative und auf Prävention und Partizipation ausgerichtete Ansätze zu entwickeln, neue Angebote in der Altenhilfe zu etablieren und deren gesellschaftlichen Nutzen zu evaluieren. Bewerbungen werden noch bis zum 15. September 2017 entgegengenommen. Alles Weitere steht auf der Homepage der KSFH unter www.ksfh.de (Weiterbildung). *Quelle: Pressemitteilung der KSFH vom 23.5.2017*

Jahrestagung der DGSA. Zum Thema „Demokratie und Soziale Arbeit“ findet in Hamburg am 27. und 28.4.2018 die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA) statt, auf der vor allem Belange der Partizipation, der Solidarität und der bürgerschaftlichen Identifikation in einer pluralen Gesellschaft diskutiert werden sollen. Die DGSA ruft dazu auf, Vorschläge für Panels, Einzelbeiträge und Posterpräsentationen einzureichen. Willkommen sind Konzepte zur Funktion der Sozialen Arbeit in Hinsicht auf den Rechtspopulismus, zur Verknüpfung der Profession mit dem zivilgesellschaftlichen Engagement und zu der Frage, wie eine mögliche Umverteilung mit der Idee der Teilhabe zusammengedacht und in fachlichen Interventionen adressiert werden kann. Einzelheiten stehen im Internet unter www.dgsa.de (Veranstaltungen) zum Abruf. *Quelle: Mitteilung der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg vom 15.5.2017*

Mediathek für Unterrichtsmaterialien. Für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit stellt die Vielfalt-Mediathek in Düsseldorf unter der Anschrift www.vielfalt-mediathek.de ein breites Spektrum an kostenfreien Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Angefordert werden können Print- und audiovisuelle Medien zu Themen wie unter anderem Rechtsextremismus, Rassismus, religiösem Fundamentalismus, interkulturellem Lernen, Demokratiepädagogik und Diversität. Die didaktischen Hilfsmittel sind überwiegend im Kontext des beim Familienministerium angesiedelten Bundesprogramms „Demokratie leben!“ oder der entsprechenden Vorgängerprogramme entstanden. *Quelle: Mitteilung der Vielfalt-Mediathek vom 4.4.2017*

1.-2.8.2017 Köln. Summer School „Qualitative Forschung“. Information: Dr. Anja Schierbaum, Universität zu Köln, Humanwissenschaftliche Fakultät, Institut für Bildungsphilosophie, Anthropologie und Pädagogik der Lebensspanne, Innere Kanalstraße 15, 50823 Köln, E-Mail: aschierb@uni-koeln.de

25.8.2017 Frankfurt am Main. Seminar Sozialrecht: Überblick über das gesamte Sozialrecht – Grundlagen-seminar für Einsteiger. Information: WALHALLA Fachverlag, Haus an der Eisernen Brücke, 93042 Regensburg, Tel.: 09 41/56 84-120, E-Mail: Seminare@WALHALLA.de

25.-27.8.2017 Olsztyn/Polen. TiSSA Conference 2017: Social Work as a Space for Dialogue, Cooperation and Diversity. Information: Prof. Dr. Ewa Kantowicz, University of Warmia and Mazury in Olsztyn, ul. Michała Oczapowskiego 2, 10-719 Olsztyn, Tel.: 00 48/895 24 62 93, E-Mail: ewakan@uwm.edu.pl

31.8.-1.9.2017 Zürich. Tagung: Zukunft der Supervision: Reflexionen, Visionen, Entwürfe. Information: institut für systemische impulse, Hornbachstrasse 50, 8008 Zürich, Tel.: 00 41/443 89 84 30, E-Mail: info@systemische-impulse.ch

4.-6.9.2017 Hamburg. BGW forum 2017. Fachkongress „Gesundheitsschutz in der Behindertenhilfe“. Information: Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW), Pappelallee 33/35/37, 22089 Hamburg, Tel.: 040/20 20 70, E-Mail: bgwforum@bgw-online.de

13.-15.9.2017 Dortmund. Bundestagung: Partizipative HilfeKulturen gestalten und fördern – Eine Werkstatt-Tagung. Information: Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen – IGfH e.V., Frau Katharina Greff, Galvanistraße 30, 60486 Frankfurt am Main, Tel.: 069/ 63 39 86 18, E-Mail: katharina.greff@igfh.de

14.-15.9.2017 Hall/Österreich. Fachkongress: IT im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich – Wie viel Technik braucht die Pflege? Information: hpsmedia GmbH, Raun 21, 63667 Nidda, Tel.: 064 02/70 82-660, E-Mail: service@hpsmedia.info

14.-17.9.2017 Berlin. Deutscher Jugendgerichtstag: Herein-, Heraus-, Heran- – Junge Menschen wachsen lassen. Information: Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V., Lützerodestraße 9, 30161 Hannover, Tel.: 05 11/348 36-42, E-Mail: info@dvjj.de